

RS OGH 1992/12/15 4Ob527/92, 4Ob513/93 (4Ob514/93)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1992

Norm

UbG §33 Abs3

Rechtssatz

Das gerichtliche Unterbringungsverfahren, also die gerichtliche Kontrolle der Unterbringungs Voraussetzungen, wirkt zwar grundsätzlich nur pro futuro; daraus läßt sich aber nicht ableiten, daß es sich niemals auf den davorliegenden Zeitraum erstrecken könnte. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit im Sinne des § 33 Abs 3 UbG, welche in der Krankengeschichte unter Angabe des Grundes zu beurkunden und unverzüglich dem Vertreter des Kranken mitzuteilen sind, unterliegen jedenfalls einer nachträglichen Kontrolle.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 527/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 527/92
- 4 Ob 513/93
Entscheidungstext OGH 09.03.1993 4 Ob 513/93
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0075989

Dokumentnummer

JJR_19921215_OGH0002_0040OB00527_9200000_006

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at